

DATUM:

11.11.2020

Orte des Gedenkens zum Volkstrauertag in Königswinter

Der Landesverband NRW im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. empfiehlt Kommunen und seinen Untergliederungen die Absage von Gedenkstunden anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages am 15. November 2020. Die Stadt Königswinter folgt dieser Empfehlung. Es findet daher in diesem Jahr keine zentrale Feier im Stadtgebiet statt. Alternativ werden die Kränze in Stille niedergelegt und stehen der Bevölkerung zum Gedenken bereit. Ein Gedenken an die Gefallenen und die Opfer der Gewaltherrschaft ist im Stadtgebiet an folgenden Orten möglich:

Quirrenbach – Gedenktafel an der Kapelle
Ittenbach – Soldatenfriedhof
Thomasberg – vor der Kirche
Frohnhard – Ehrenmal
Oberdollendorf – Ehrenmal an der Kirche
Altstadt – Judenfriedhof
Oberpleis – Ehrenmal an der Kirche
Eudenbach – Ehrenmal am Friedhof
Niederdollendorf – Kirche St. Michael
Ittenbach – Ehrenmal an der Königswinterer Straße
Heisterbacherrott – Denkmal an der Kirche
Altstadt – Ehrenmal am Friedhof Palastweiher
Stieldorf – vor der Kirche

„Wir hier in Königswinter verstehen uns als eine weltoffene, vielfältige, tolerante und international ausgerichtete Stadt. Hier ist kein Platz für menschenverachtendes Gedankengut und Fremdenfeindlichkeit. Unser friedliches Zusammenleben ist eines unserer höchsten Ziele. In Ehrfurcht vor den Toten beider Weltkriege und der Opfer von Gewaltherrschaft sowie vor allen Kriegsoffern und im Dienst gestorbenen Soldaten weltweit können die Bürger in Königswinter am Volkstrauertag gedenken.

Wir bleiben ihnen verbunden in der dauerhaften Verpflichtung für Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit. Und dies wollen wir für uns im Gedächtnis und im Herzen bewahren, wenn wir die Ehrenmale oder Gedenkstätten aufsuchen“, so Bürgermeister Wagner in seiner Botschaft an die Bürgerinnen und Bürger.